

Welche Liebe, welche Güte

Text & Musik: Robert Lowry

Übersetzung: Thomas van Dooren

1. Wel - che Lie - be, wel - che Gü - te, welch ein Op - fer, welch ein Mut, als der
2. Als Er dort für uns am Kreuz hing, ta - ten sich die Schlei - sen auf, und die

Hei - land und Er - lö - ser für uns gab Sein kost - bar Blut! E - wig wer - den wir Ihn
Flu - ten Sei - ner Gü - te ström - ten in die Welt hi - naus. Sei - ne Lie - be fließt in

prei - sen, sin - gen Lob Ihm al - le - zeit. Kann man
Strö - men vol - ler Herr - lich - keit und Huld, und Sein

je Sein Werk be - grei - fen? Ihm sei Dank in E - wig - keit!
Frie - den, Recht und Gna - de spricht uns Sün - der frei von Schuld.